

Marienhöhe – Infos & Mehr

Newsletter Schönstattbewegung
Diözese Würzburg



Ehe-/Paare & Familien

> [Hier klicken](#)



Frauen

> [Hier klicken](#)



Junge Schönstätter – SMJ

> [Hier klicken](#)



Mädchen/ Junge Frauen

> [Hier klicken](#)



Priester

> [Hier klicken](#)



Für alle

> [Hier klicken](#)



Haus & Leute

> [Hier klicken](#)



Impuls

> [Hier klicken](#)

Ehe-/Paare & Familien



Kein Zimmer frei? Doch bei uns! – Adventswochenende für Familien

In der Eröffnungsrunde war jede Familie eingeladen, mit Papier und Farben ihr eigenes Familienhaus zu gestalten. Am Samstagnachmittag entstanden draußen aus Naturmaterial kleine Krippen – ein Plätzchen für Jesus, jede so individuell wie die Familien selbst. Ein großes Dankeschön gilt auch den Kinderbetreuerinnen und -betreuern: den Eltern wurden dadurch wertvolle Momente des Austauschs geschenkt. Highlight am bunten Abend war ein witziges Krippenspiel, in dem Ochs Korbinian und Esel Benjamin eine besondere Rolle spielten. Am Sonntagmorgen führte Sebastian Binstener in die Bedeutung und Geschichte von Ritualen ein, besonders im Advent. Beim Aufbruch nach Hause hörte man aus manchen Ecken Kinder summen: „Und so kommt Gott zu uns, so will er uns begegnen ...“

> [mehr lesen](#)



Herzensreise beim Candle-Light Dinner

Beim diesjährigen Candle-Light-Dinner auf der Marienhöhe waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen zu einer Reise ins eigene Herz. Reisebegleiter waren die beiden Referenten Ines Constanze und Martin Flesch, die bei Kerzenschein und festlich geschmückten Tischen entsprechende Impulse auf den Weg zum eigenen Ich und zum Herzen des jeweiligen Gegenübers gaben. Und weil an diesem Abend Valentinstag und Faschingssamstag zusammenfielen, durfte bei dieser Bunten Auszeit in gereimten Beiträgen auch das Helau nicht fehlen. Bei ausdrucksstarken Beschreibungen der Herzenslandschaft konnten sich die Paare immer wieder fragen, welche Bilder besonders ansprechen und zum Austausch lohnen. Dazwischen immer wieder Köstlichkeiten, welche das Küchenteam der Marienhöhe auf die Teller zauberte und das ehrenamtliche Serviceteam an die Tische brachte. Ein Abend mit herrlichen Speisen und anspruchsvollen Gedanken, die nachklingen sollen...

> [mehr lesen](#)



Zum Vormerken:

April

24.-26.04.



„Ehe sich alles ändert“ Wochenende für Paare in der Lebensmitte, die mehr wollen...

Marienhöhe Würzburg,

Anmeldung: ehesichallesaendert@gmx.net



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

> [Zurück zur Titelseite](#)

Frauen



Frauen unter sich – ein Abend nur für mich

Auch an diesem Abend haben sich junge Frauen auf der Marienhöhe eingefunden, um dem Alltag ein paar Stunden hinter sich zu lassen und sich mit dem Thema „FRAU.SEIN.HEUTE.“ auseinander zu setzen. Das Leben als Frau sieht heute vollkommen anders aus als z.B. vor 100 Jahren. Die Teilnehmerinnen des Abends setzten sich intensiv damit auseinander, wie dieser Drahtseilakt zwischen täglicher Herausforderung und dem Daheimsein im eigenen Ich als Frau gelingen kann. Frauen und Männer sind gleichwertig, haben aber spezielle Begabungen. Diese gilt es zu entdecken und wertzuschätzen.



Erstes Frauenfrühstück im neuen Jahr

Die Frauen durften Sr. M. Raphaela als Gast-Referentin bei diesem Frauenfrühstück begrüßen. Sie lenkte die Aufmerksamkeit auf ein besseres, spirituelles Sehen und Hören. Dazu bedarf es einer stillen Zeit am Tag. Allzu leicht geht man auf dem wackligen Surfbrett des Lebens unter. Es braucht Mut zur Korrektur der eigenen Lebensweise. Maria ist immer da für uns, sie kennt das Leben. Sie hatte ja selbst Familie. Besonders schön und begeisternd sind am Ende eines Frauenfrühstücks immer die kleinen Geschenkideen, die alle erhalten.

> [mehr lesen](#)



Tagung für Engagierte in der Schönstatt-Frauenbewegung

Die Würzburger Schönstatt-Frauenbewegung durfte vom 6.-8. Februar 2026 Gastgeber sein für Frauen aus allen bayrischen und östlichen Diözesen, die sich auf der Marienhöhe zu einer gemeinsamen Tagung eingefunden haben. Sie durften Sr. M. Sophia, die Landesleiterin der deutschen Schönstatt-Frauenbewegung in ihrer Mitte haben, die den Haupttag am 7. Februar inhaltlich und methodisch in Regie hatte. Es wurde gemeinsam viel angepackt und inhaltlich erarbeitet. Doch auch die Entspannung, das Erleben der frohen Gemeinschaft und gemeinsames Beten und Singen kamen nicht zu kurz.

Frauen



Zum Vormerken:

März

im März



Frühjahrestreffen

an verschiedenen Orten quer durch die Diözese Würzburg
Termine und Orte siehe Flyer

13.-15.03.



Wochenend-Seminar für Frauen

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: [hier](#)

25./26.03.
08:45-11:30



Frühstückstreffen für Frauen

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

April

27.-29.03.



(Seelen-)Akku-Ladezeit für Frauen unter 55

Tagungszentrum Marienland/Schönstatt,
Anmeldung: sr.renata@s-ms.org

15./16.04.
08:45-11:30



Frühstückstreffen für Frauen

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

18.04.
15:30



Mutter-/Elternsegen

Pfarrkirche Krombach, Anmeldung: Doris Seitz 06024/2671

29.04.
18:30-21:00



Ein Abend nur für mich – Frauen unter sich

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: Verena König 0171/9454897

Mai

27./28.05.
08:45-11:30



Frühstückstreffen für Frauen

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

Juni

12.-14.06.



Oasentage für Frauen

Tagungszentrum Marienland/Schönstatt,
Anmeldung: Jutta Konrad 0157/52665571

16.06.
18:30-21:00



Ein Abend nur für mich – Frauen unter sich

Pfarrheim Hammelburg,
Anmeldung: Carmen Binsteiner 0173/7189591

Frauen



Juni

**18.06.
18:30-21:00**



Ein Abend nur für mich – Frauen unter sich

Pfarrheim Schondra, Anmeldung: Julia Beck 0152/25325919

**19.06.
15:00**



Mutter-/Elternsegen

Marienhöhe Würzburg,

Anmeldung: jessicafiederling@gmail.com

**23.06.
18:30-21:00**



Ein Abend nur für mich – Frauen unter sich

Pfarrheim Haibach, Anmeldung: Daniela Sauer 0160/90907801

**24./25.06.
08:45-11:30**



Frühstückstreffen für Frauen

Marienhöhe Würzburg,

Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

**25.06.
18:30-21:00**



Ein Abend nur für mich – Frauen unter sich

Roncallihaus Stadtlauringen,

Anmeldung: Dorothee Bischof 0175/4958501

**27.06.
9:00-13:30**



Tag der Frau

Marienhöhe Würzburg,

Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

**29.06.
18:30-21:00**



Ein Abend nur für mich – Frauen unter sich

Kolpinghaus Miltenberg,

Anmeldung: Jasmin Weber 0163/1601882



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

Junge Schönstätter – SMJ



Interview – Die neue SMJ-Standesleitung stellt sich vor

Hallo Paul, Daniel und Jonas, seit Kurzem übernehmt ihr gemeinsam das Amt der Standesleitung der SMJ Würzburg – eine Aufgabe, die zuvor Pfr. Peter Göttke innehatte. Wie kam es dazu?

Team: Wir drei waren schon als Jugendliche sehr aktiv bei der SMJ dabei und somit spielte Schönstatt immer eine wichtige Rolle in unserem Leben. Über die Jahre haben wir durch Leitungsaufgaben oder persönliche Begegnungen nie den Kontakt zur SMJ verloren. Als dann der Peter aktiv nach einer Nachfolge suchte war uns klar, dass wir gerne die Jungs unterstützen wollen.

Was gefällt euch an dieser neuen Aufgabe besonders?

Team: Einerseits die persönliche Beziehung zu den Jugendlichen. Wir sind Ansprechpartner, Vermittler und auch Berater für alle Anliegen, ob persönlich oder im Kontext der SMJ Arbeit. Auf der anderen Seite die Möglichkeit den Jungs etwas von unseren Erfahrungen und unserem Wissen mitzugeben. Wir halten kleine Vorträge, Gottesdienste und auch Workshops zu Themen, die gerade wichtig sind und kombinieren das mit Methoden der Schönstattpädagogik.

Gibt es für euch eine Besonderheit das neue Amt auszuüben, im Vergleich zu den vorherigen Aufgaben?

Team: Der Rollenwechsel ist für uns mit die schwierigste Aufgabe in unserm neuen Amt. Vorher kannten uns die Jugendliche als Lagerleiter, Kassier oder auch als Referent, aber jetzt sind wir für die geistlichen und persönlichen Themen zuständig und kaum noch für die Organisatorischen. Da kommt es schnell vor, dass wir zurück in unser altes Amt fallen. Vermutlich braucht es noch ein paar Monate bis beide Seiten damit umgehen können.



Möchtet ihr ein wenig über euch persönlich erzählen?

Paul: Ich studiere gerade in München „Management für Soziale Innovation“ und bin Abteilungsgeistlicher in der Abteilung Untermain-MSP.

Daniel: Ich arbeite als SAP Berater für verschiedene Unternehmen und bin schwerpunktmäßig für die Begleitung der diözesanweiten Veranstaltungen verantwortlich.

Jonas: Ich schreibe gerade meine Masterarbeit in Nürnberg und bin Abteilungsgeistlicher in der Abteilung Würzburg-Bad Kissingen.

Wie seht ihr die Zukunft für die SMJ in Bezug auf geistliche Begleitung und Leitung?

Team: Im Moment haben wir mit Pater Hans-Martin eine sehr gute hauptamtliche Ergänzung zu unseren ehrenamtlichen Tätigkeiten und profitieren sehr stark von seiner Expertise. Wir versuchen so viel wie möglich mitzunehmen, damit wir in vielen Jahren auch ohne diese Unterstützung weiterhin gute Arbeit machen können.

Was möchtet ihr den Ehrenamtlichen in der Schönstattbewegung oder in anderen Gruppen für die Zukunft mitgeben?

Team: Das man keine Angst vor neuen Aufgaben haben sollte und sich immer bewusst machen sollte, warum man etwas macht. Nur durch eine starke innere Motivation kann man sein Amt gut ausüben und damit andere Begeistern. Als Christen haben wir natürlich eine großartige Kraftquelle in Gott, die wir nicht unterschätzen sollten ;-)

Vielen Dank für das Gespräch!

Junge Schönstätter – SMJ



Jahreskonferenz 2025

Die Jahreskonferenz fand vom 27.-31.12.2025 statt. Inhaltlich bot die Konferenz wertvolle Impulse, besonders durch einen Vortrag mit Workshop von Pater Felix zu den fünf Grundvollzügen des Liebesbündnisses. Weitere Highlights waren Exkursionen in Schönstatt, bei denen unter anderem das Pater-Kentenich-Haus, das Bundesheim und die Hochschule der Pallottiner besucht wurden. Auch im Konferenzteil war die SMJ Würzburg stark vertreten.

An den Initiativantrag aus dem Vorjahr zur Frage geschlechtsspezifischer Jugendarbeit knüpfte ein wissenschaftlicher Vortrag von Aaron und Hans Martin an. Dieser führte zu vertiefter Auseinandersetzung und zur Entscheidung, das Thema auf der nächsten Jahreskonferenz mindestens einen ganzen Tag zu behandeln. Die Bundesleitung erhielt zudem den Auftrag, das Thema im kommenden Jahr gemeinsam mit den Diözesen weiterzuverfolgen.

> [mehr sehen auf Instagram](#)



Kreiswochenende Kreis 25 – Der Übergang

Der 25. Kreis traf sich in Schimborn zu seinem letzten „geführten“ Kreiswochenende. An dem Ort, an dem vor rund drei Jahren das erste Wochenende begann, fand nun ein gemeinsamer Abschluss dieser intensiven Projektphase statt. Mit diesem Wochenende geht der Kreis bewusst in eine neue Phase über: Die Jugendlichen übernehmen künftig eigenverantwortlich die Planung und Organisation ihrer Aktionen. Die Kreisleiter begleiten und unterstützen weiterhin, die Hauptverantwortung liegt jedoch nun bei den Teilnehmern selbst.

Mit Blick auf die Kreisarbeit zeichnet sich bereits Neues ab: Zum Ende des Jahres soll sich der 27. Kreis gründen – möglicherweise mit Teamern aus dem 25. Kreis.

> [mehr sehen auf Instagram](#)



Zum Vormerken:

März

27.02.-01.03.

KreisWE 25. Kreis
Köln

08.03.

Leitertag der Abteilung Würzburg/ Bad-Kissingen

13.-15.03

Kreiswochenende 26. Kreis

> [Zurück zur Titelseite](#)

Junge Schönstätter – SMJ



März

21.03.

Erste-Hilfe Schulung
Würzburg, Anmeldung [hier](#)

April

07.-11.04.

Gruppenleiterschulung
Aulendorf, Anmeldung: P.horst@schoenstatt-fathers.org

Mai

08.-10.05.

Kreiswochenende Kreis 26

29.05.-01.06.

Wallfahrt
Walldürn, Anmeldung via. Wallfahrtsverein

Juni

19.-21.06.

Diözesankonferenz

Mädchen / Junge Frauen



„Hinter verzauberten Fenstern“ – Adventstreffen 2025

Dass in jeder Einzelnen von uns viel mehr steckt, als auf den ersten Blick sichtbar ist, wurde am Adventswochenende „Hinter verzauberten Fenstern“ der MJF Bamberg-Würzburg deutlich. Rund 30 Mädels aus den Altersstufen 9-12 Jahre sowie 13-15 Jahre waren auf dem Marienberg anwesend. Sie durften kreativ sein, sei es durch Basteln von kleinen Häusern aus weißem Gips, beim Basteln mit Ton oder von „verzauberten Fenstern“ aus Transparenzpapier. Die Rückmeldungen der Mädels waren sehr positiv. Es tat allen gut, für ein Wochenende raus aus dem Alltag zu kommen und Zeit mit Gleichaltrigen zu verbringen.



Neuer Führungskreis der MJF

Am ersten Januarwochenende 2026 fand ein Führungskreis-Treffen der MJF Bamberg-Würzburg auf dem Marienberg statt, um Luisa Linz und Sophia Ramer nach langjähriger Tätigkeit im Führungskreis zu verabschieden. Neu gewählt wurden Rebecca Weber (Diozesanträgerin) sowie Franziska Stahl (stellv. Diozesanträgerin). Beide kommen aus dem Landkreis Bad Kissingen und haben seit klein auf bei MJF-Treffen auf dem Marienberg in Dörnwasserlos teilgenommen. Zusammen mit dem neuen Führungskreis, bestehend außerdem aus Magdalena Stein und Sarah Hepp, möchten sie – angelehnt an die diesjährige Jahresparole der MJF – die Stürme der aktuellen Zeit bewältigen sowie die Arbeit der MJF aktiv gestalten. Wir freuen uns auf unsere anstehende Tätigkeit!

Zum Vormerken:

März

27.-29.03.



Frühlingstreffen für Mädels von 9-12 Jahren

Marienhöhe Würzburg,

Anmeldung: mjf.bamberg-wuerzburg@schoenstatt.de

April

**18.04.
10:00-16:00**



Mädelstag für Mädchen im Alter von 8-11 Jahren

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: Sr. M. Anne
0157/52328969 oder sr.anne@s-ms.org

Mai

22.-24.05.

Pfingsttreffen für Mädels von 13-15 Jahren

Marienberg Bamberg,

Anmeldung: mjf.bamberg-wuerzburg@schoenstatt.de



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

➤ [Zurück zur Titelseite](#)

Priester

Interview mit Pfr. Bernward Hofmann

Lieber Pfr. Hofmann, Sie dürfen auf ein reiches und segensreiches Wirken als Priester zurückschauen. An welchen Orten haben Sie als Priester gewirkt?

Meine erste Stelle war als Praktikant und Diakon in Röthlein/Schwebheim. Es folgte eine längere Zeit im Blindeninstitut. Anschließend war ich Kaplan in Schweinfurt-St. Kilian, danach Präfekt im Kilianeum/Würzburg, zugleich am Siebold-Gymnasium Würzburg. Dann kam die lange Zeit in Aschaffenburg: 30 Jahre an der Maria-Ward-Schule, Seelsorger im Schwesternkonvent, am ISBN in München und im Vorsitz des KRGB, daneben viele Jahre Kurat in der PSG, Jugendpfarrer, am Ende auch stellvertretender Dekan. Nach der Schulzeit schließlich als Pfarrvikar in den 11 Pfarreien der PG Giebelstadt/Bütthard.

Sie kommen fast täglich auf die Marienhöhe, um in der Frühe mit den Schwestern Hl. Messe zu feiern. Wie haben Sie die Marienhöhe „entdeckt“?

Als Jugendlicher aus der Pfarrei U. L. F. habe ich die Marienhöhe beim Sternsingen kennengelernt. Das war ab 1972-1983. In meiner Studienzeit habe ich außerdem die Schönstätter meines Jahrgangs kennen- und schätzen gelernt – auch über die Lieder (Johannes Ganz u. a.).



Sie können wunderbar malen. Wann haben Sie Ihr Talent entdeckt, und was bedeutet dieses Hobby für Sie? (s. Bilder links)

In der Realschule hatte ich nur technisches Zeichnen und wollte diesen Beruf auch ergreifen und sogar eine Lehre begonnen. Dann bin ich aber in die 11. Klasse des Röntgen-Gymnasiums eingetreten und hatte dort nach längerer Zeit wieder Kunstunterricht. Damals hat uns ein sehr guter Kunstlehrer für die Kunst begeistert und mir in nur einem Jahr unendlich viel beigebracht und so meine Liebe zum Gestalten angefacht.

Was möchten Sie den Menschen unserer heutigen Zeit als Lebensweisheit mit auf den Weg geben?

Ohne Dich* wäre die Welt ein Stück leer von Christus!
(* Hier Deinen Namen einsetzen)
So steckt in jedem ein göttlicher Funke – „geschaffen nach Gottes Abbild“. Und Gott pfuscht nicht. Darum gilt dann: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ (Mt 18,20)

> [mehr lesen](#)

> [Zurück zur Titelseite](#)



Für alle



Besinnungstag im Advent

„Advent - Zeit die Herzen zu öffnen“ - Mit diesem Motto beschäftigten sich die Teilnehmenden des Besinnungstages in der vorweihnachtlichen Zeit. Hätten wir Maria und Josef aufgemacht, wenn sie an unsere Türen geklopft hätten? Sind wir offen für Gott, für unsere Familie, für unsere Mitmenschen? Was bewegt und erfüllt unsere Herzen?

Beim Lichterrosenkranz konnten die Teilnehmenden alle Menschen, die ihnen wichtig sind, dem Herzen der Gottesmutter empfehlen. Auch entspannende Elemente rund ums „Herz“ kamen nicht zu kurz, und alle wurden von der Marienhöhe-Küche reich verwöhnt.



Endspurt bei der Vorbereitung zum Katholikentag in Würzburg...

Beim Katholikentag vom 13.-17.05.2026 wird Würzburg unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf!“ zum Treffpunkt vieler Besucherinnen & Besucher aus dem ganzen Bundesgebiet. Natürlich ist auch die Schönstattbewegung vertreten. Eine Marienfeier am 14.05. und ein Familiengottesdienst am 15.05. werden von Schönstatterinnen & Schönstättlern aus nah und fern vorbereitet. Bei der Kirchenmeile unterhalb der Friedensbrücke, wird auch Schönstatt mit einem eigenen Zelt präsent sein. Inmitten von Zeltnachbarn wie den Münsterschwarzacher Benediktinern möchten wir den Besucherinnen und Besuchern vermitteln, was Schönstatt ausmacht und wer wir sind. Freiwillige aus unserer diözesanen Bewegung, aber auch aus dem Bereich des benachbarten Schönstattzentrums in Waldstetten werden gesucht im Zelt mitzuhelfen oder einen Kuchen beizusteuern. Am 18.04. gibt es hierzu ein Vorbereitungstreffen auf der Marienhöhe für alle Helferinnen und Helfer.

> [mehr lesen](#)



Weg zur Krippe

In der Advents- und Weihnachtszeit war die Marienhöhe wieder ein sehr begehrtter Ort für Klein und Groß. An den Advents-Sonntagen konnten die kleinen Gäste zusammen mit ihren Eltern/Großeltern wahre Kunstwerke erstellen. Wer nicht nur basteln wollte, konnte im interaktiven Adventszelt dem Weg zur Krippe folgen: Tiere zählen, Rätsel lösen, Sterne für den Christbaum anmalen oder in der Schönstattkapelle Namen auf die Sternenzettel schreiben. Jeweils ab 16:30 Uhr gab es einen Laternenzug zum Krippenstall.

Bei der Krippenfeier in der Weihnachtszeit, durften die Kinder verschiedene Krippenfiguren darstellen. Das Schattenspiel von der Schnecke Sophia, die unterwegs zur Krippe war, bildete mit anschließendem Kinderpunsch und Plätzchen das Highlight der weihnachtlichen Feier.



Für alle



Zum Vormerken:

Wöchentlich freitags 17:00

Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,
Anmeldung: nicht erforderlich

sonntags 15:00-16:00

Andacht – anschl. stille Anbetung

Marienhöhe Würzburg – Kapellchen,
Anmeldung: nicht erforderlich

März

08.03.
15:00-17:00



Miteinander unterwegs zum Osterfest für Kinder mit ihren Eltern/Großeltern

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung nicht erforderlich

10.03.
09:30-16:30



Besinnungstag für Frauen und Männer in allen Lebensphasen

Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

18.03.

18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

22.03.
15:00-17:00



Miteinander unterwegs zum Osterfest für Kinder mit ihren Eltern/Großeltern

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung nicht erforderlich

April

05.-19.04.
Tägl. 10:00-18:00



Besuch auf der Osterwiese für Kinder mit ihren Eltern/Großeltern

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung nicht erforderlich

18.04.

18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

Mai

18.05.

18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

Juni

18.06.

18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier

Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich



Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

> [Zurück zur Titelseite](#)

Haus & Leute



Neuer Anblick vom Heiligtum aus...

Die Besucherinnen & Besucher auf der Marienhöhe, die aus der Schönstatt-Kapelle treten haben sie längst wahrgenommen, denn sie fällt angesichts ihrer Größe und Ausmaße ins Auge. Gemeint ist natürlich die neue **Feuerschutztreppe** an der hinteren Fassade des Altbaus, die nun fertig gestellt ist. Keine billige Anschaffung, sondern vom Brandschutzexperten gefordert. Und trotz der hohen Kosten wünschen sich die Verantwortlichen, dass es nie zum Ernstfall kommt, und sie benötigt wird um Leben zu retten.



Eingehüllt steht am Eingang zur Marienhöhe noch die **Flohmarkthütte**. Die überraschend kalten Temperaturen nach dem Aufbau, haben einen dringend benötigten Anstrich verhindert. Das soll bei wärmerem Wetter nachgeholt werden und dann ist auch gleich der Umzug der Flohmarktsachen in das neue Präsentationsparadies geplant. Dann ist aber nicht etwa Schluss mit Sanierung und Umbau. Nein, dann ist die **Photovoltaik-Anlage** auf dem Dach des Altbaus endlich dran. Eigentlich schon 2025 vorgesehen, musste die Investition zurückgestellt werden, weil der Netzbetreiber kein grünes Licht gab. Die Verantwortlichen auf der Marienhöhe hoffen auch weiterhin auf Spenden für die Finanzierung dieser Zukunftsinvestition.

Spenden für die Baumaßnahmen bitte auf folgendes Konto:

Konto **Schönstattwerk Würzburg e.V.**
IBAN **DE24 7509 0300 0003 0095 05**
BIC **GENODEFIM05**
Bank **Liga Bank Würzburg**



> [mehr lesen](#)



Mahö-Team blickt zurück in geselliger Runde

Ein langes Arbeitsjahr 2025 hat das Team der Marienhöhe hinter sich – egal ob beim Service in der Küche, beim Servieren im Speisesaal, beim Reinigen der Zimmer oder beim freundlichen Dienst an der Rezeption. Grund genug endlich einmal durchzuschmausen, bis die nächsten Gäste dann wieder vor der Tür stehen. Und so war es Mitte Januar endlich soweit – ein Großteil der Mannschaft versammelte sich im Kapellchen und Sr. Anne erinnerte an Begegnungen und anstrengende Momente im abgelaufenen Jahr und dankte im Gebet für alles Gute und für all die Anliegen der Anwesenden und deren Familien. In der Cafeteria wurden dann die letzten leckeren Plätzchen verdrückt ehe die Faschingszeit auf der Marienhöhe einkehrt. Die Schmankerl des Jahres aus dem Alltag der Marienhöhe wurden noch mal hervor geholt ehe die lustige Teamfeier dann in der Pizzeria La Pineta am Hubland ausklang.



> [mehr lesen](#)

> [Zurück zur Titelseite](#)



Aus frohem Herzen

Bei der SMJ herrscht meist eine gute und gelöste Stimmung, egal ob bei der Diözesankonferenz, der Bündniskreistagung oder in der Zeltlagervorbereitung. Spätestens in der „Wie geht’s mir?“-Runde wird gemeinsam gelacht, und auch in Konferenzen lockern gelegentliche Scherze die Atmosphäre auf. Das bedeutet nicht, dass diese dadurch weniger produktiv werden. Im Gegenteil: Kurze Auflockerungen verhindern, dass die Stimmung kippt, fördern die Kreativität und lassen neue Ideen entstehen. Gleichzeitig wachsen das Gemeinschaftsgefühl und die Bereitschaft, sich für diese Gemeinschaft einzusetzen.

Ganz im Sinne Josef Kentenichs:

„Alle unsere Werke werden fruchtbarer, wenn wir sie mit frohem Herzen verrichten.“

Kentenich meint damit nicht bloß, dass wir bei unserer Arbeit gute Laune haben sollen. Ihm geht es um eine grundlegend positive, innerlich bejahte Beziehung zu unseren Werken. Wenn wir im Innersten an das glauben, was wir tun, können wir aus diesem Glauben eine Zuversicht für unser Handeln schöpfen. Diese innere Haltung spiegelt sich im Werk selbst wider, es wird fruchtbarer. Fruchtbar heißt dabei, dass andere die Quelle unseres Schaffens erkennen, und daraus selbst Kraft schöpfen, um wirksam zu werden.

Entscheidend ist also nicht nur das Werk, sondern vor allem die Grundhaltung, die dahintersteht. Diese Hingabe und innere Bejahung sind das, was im Liebesbündnis konkret und verbindlich Gestalt annimmt.



Um uns das immer wieder bewusst zu machen, beten wir in unseren Abendgebeten, sei es auf dem Lager, bei der Būta oder während einer Diko, regelmäßig die Kleine Weihe.

Denn durch das Werk, das mit frohem Herzen verrichtet wird, trägt sich unsere Gemeinschaft in die Zukunft. Das gilt im Übrigen nicht nur für die SMJ, sondern für alle Gliederungen und Wirkenden:

Seid euch eures frohen Herzens bewusst, denn so gestaltet ihr die Zukunft.

Jakob Elsesser